

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

**Heft:** 7

**Artikel:** Nezes Sprichwort

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-474482>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Muesch nüpferschrecke — ich tue nu maschkere!“

### Neues Sprichwort

Chasch's na so guet meine und rede  
wie druckt,  
Ei Part säid doch immer, seigischt  
verruckt.

Tuescht aber sälber uf dir umeryte  
Häschte gwüß alles uf dyner Syte.

Mara

### Definition

Was ist eine Maschine?

Das ist eine von den Menschen  
eingeschaltete Vorrichtung, zwecks  
Ausschaltung des Menschen. -ätti

### Ganz der Papa

Der sechsjährige Karl, Sohn eines  
vielbeschäftigten und darum auch  
viel in seinen Notizblock schreibenden  
Großkaufmanns, sagt mit ge-  
wichtiger Miene zu seinem Vater:  
«Weißt Du, Papa, wenn ich groß sein  
werde, will ich auch zwei Kinder wie  
Du; aber ich will es mir gleich auf-  
notieren, damit ich es nicht ver-  
gesse!» -ler

### Der Freund fürs Leben

«Du bist ja ganz aufgeregzt. Warum  
hältst du übrigens deine Handtasche so  
krampfhaft gegen die Brust gedrückt?  
Befürchtest du den Angriff eines Hand-  
taschenräubers? Wo willst du eigentlich  
so eilig hin?» «Endlich! Ist das alles, was  
du von mir wissen willst? Also erstens:  
in der Handtasche sind einige hundert  
verlieren. Zweitens: Aufgeregzt bin ich,  
weil ich drittens einen Freund fürs Leben  
Franken. Deshalb suche ich sie nicht zu  
abhole...» «Mein Gott, ich denk, du bist  
verheiratet?» «Dumme Frage. Natürlich  
mit meinem Mann. Das schließt nicht aus,  
mir einen Freund...» «Natürlich, jetzt  
verstehe ich, du willst dir einen Hund  
kaufen.» «Ohnmächtig, was du dir alles  
denkst. Auf den Hund sind wir schon  
gekommen. Den Freund fürs Leben, den  
ich jetzt abhole, ist ein wunderschöner  
Orientteppich von Vidal an der Bahnhof-  
straße in Zürich.»

ABENDS  
nach dem Kino  
ins CAFE

*Mona*  
Zürich  
bei der Sihlporte P

CHAMPAGNE  
**VEUVE CLICQUOT**  
REIMS

General-Vertreter für die Schweiz:  
B. Jordan-Vielle, Neuchâtel.